

21. Juli 2003

### Filmfestival St. Pölten startet am 24. Juli

#### Wieder rund 150.000 Besucher erwartet

Schon zum 6. Mal verwandelt sich heuer der St. Pöltner Rathausplatz in die größte internationale Gourmet-Meile und in ein Freiluft-Filmtheater der Extraklasse. Im Vorjahr konnte man auf eine Besucherzahl von 150.000 Menschen verweisen, auch dieses Jahr sieht man einem Erfolg in diesem Ausmaß entgegen.

Vom 24. Juli bis 31. August locken allerdings nicht nur cineastische und kulinarische Höhepunkte, Veranstalter Andreas Pesl setzt heuer verstärkt auch auf Live-Konzerte - von Jazz, Blues und Funk bis zu lateinamerikanischen Klängen. Eigens dafür wurde eine mit Plexiglas verkleidete, von unten beleuchtete Rundbühne mit Metallrand aufgestellt, die tagsüber als Bar und abends als Auftrittsplattform für die Künstler dienen soll. Musikalisch zu bewundern kann man unter anderem Matthias Jakisic, die Bernhard Egger Blues Band, Robert Shumy, Concierto Guitarra Espanola u.a.

Der Kernbereich Film wird samt Programmierung heuer erstmals von den Betreibern des Programmkinos „Cinema Paradiso“ geleitet. Der Filmvorführbereich wird daher auch nicht mehr vor dem Rathaus, sondern vor der Franziskanerkirche aufgebaut. 20 Kino-Leckerbissen, von Hollywood-Blockbustern (wie „Harry Potter“, „Chicago“ oder „Herr der Ringe“) bis zu Klassikern (wie „The Rocky Horror Picture Show“, Roberto Begnini „Pinocchio“ und „Fitzcarraldo“) werden in der außergewöhnlichen Kulisse des Open-Air-Festivals geboten. Beginn ist jeweils nach Anbruch der Dunkelheit (etwa um 21 Uhr), der Eintritt kostet 5 Euro. Daneben wird auch heuer wieder vom Verein Verbena ein Kurzfilmwettbewerb durchgeführt, bei dem es neben dem Filmpreis überdies den Kodak-Kamerapreis zu gewinnen gibt.

Für den kulinarischen Hochgenuss sorgen 21 Stände mit Speisen aus 19 Ländern, wobei die Gaumenfreuden-Reise von Ägypten bis Japan und von Portugal bis Sri Lanka führt. Für besonders mutige Feinschmecker wird eine ganz spezielle exotische Speise geboten: gegrillte Heuschrecken.

Nähere Informationen beim Magistrat St. Pölten unter der Telefonnummer 02742/333-2801 bzw. per e-mail unter [oeffarb@st-poelten.gv.at](mailto:oeffarb@st-poelten.gv.at).

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)